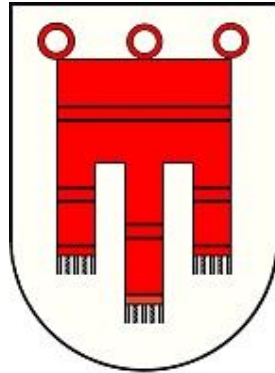


# AUSSCHREIBUNG



## VORARLBERGER LANDESMEISTERSCHAFTEN und VORARLBERGER RAHMENBEWERB 2018 IM EISKUNSTLAUFEN

Durchführung: EVD – Eislaufverein Dornbirn

Ort: Messe - Eishalle  
6850 Dornbirn

Termin: 24. Februar 2018

## Allgemeines

Soweit in dieser Ausschreibung Personenbezeichnungen enthalten sind (z.B. Läufer oder Preisrichter), erfolgen diese geschlechtsneutral und beziehen sich auf beide Geschlechter.

## Wettbewerbsbedingungen

Die Vorarlberger Landesmeisterschaften 2018 werden, soweit in diesen Durchführungsbestimmungen nicht anders festgelegt, nach den Bestimmungen der österreichischen Wettlaufordnung (ÖWO 2016), nach den Bestimmungen des Vorarlberger Eislaufverbandes (VEV) und der internationalen Wettlaufordnung (IWO) sowie den jeweils relevanten ISU Communications ausgetragen. Die Berechnung und Bekanntgabe der Resultate erfolgt in allen Gruppen nach den ÖWO Regeln 352 und 353.

## Teilnahmeberechtigung

Es gilt die Regel 109 der ÖWO.

Der Bewerb ist offen für Mitglieder von Vorarlberger Eislaufvereinen, die dem Österreichischen Eiskunstlaufverband angehören und österreichische Staatsbürger sind. Ausnahmen und weitere Bestimmungen dazu sind in der ÖWO in den Regeln 109.1.4, 109.1.5. und 109.3 angeführt.

Für die Teilnahme sind keine abgelegten Kürklassen erforderlich.

Alle Läufer müssen gemäß ÖWO Regel 109.2 eine Läuferlizenz und eine aktuelle sportmedizinische Unbedenklichkeitsbescheinigung haben.

## Haftung

Der veranstaltende Verein übernimmt keine wie immer geartete Haftung für Teilnehmer und Funktionäre (ÖWO Regel 119). Die Eisfläche darf während des Bewerbes nur von den Aktiven und Funktionären betreten werden.

## Anreise und Aufenthalt

Für Fahrtspesen, Aufenthalt und Unterkunft wird kein Kostenersatz geleistet. Die Schieds- und Preisrichter sowie die Funktionäre der technischen Panels erhalten die Kosten gemäß ÖWO Regel 141.

## Musikwiedergabe und Eisfläche

Lautsprecheranlage mit Compact Disc Abspielgerät. CD's müssen mit dem vollen Namen des Sportlers, dem Verein und der Startgruppe beschriftet sein und spätestens bei der Registrierung abgegeben werden. Die Läufer müssen für jedes Programm eine Reserve-CD bereitstellen (ÖWO Regel 343).

Hallenkunsteisbahn: 30 x 60 m, beheizbar

## Auslosung

Die Auslosung der Startreihenfolge findet nach Nennschluss durch Zufallsgenerator (EDV unterstützte Auslosung) statt und wird jenen Mitgliedern, die Teilnehmer genannt haben, zwei (2) Tage vor dem ersten Wettbewerbstag bekanntgegeben (ÖWO Regel 512.2).

Die Startreihenfolge für die Kür wird in umgekehrter Reihenfolge des Kurzprogrammergebnisses gelaufen (reverse order).

## Preise

Die drei Erstplatzierten eines jeden Bewerbes erhalten Pokale und Urkunden. Alle übrigen Teilnehmer erhalten eine Medaille/sonstigen Preis und eine Urkunde.

## Nennungen

### Nennschluss

**Samstag, 10. Februar 2018 (einlangend)**

### Die Nennungen sind schriftlich per E-Mail gleichzeitig zu richten an

#### **EVD – Eislaufverein Dornbirn**

Eveline Klotz, EVD-Sportreferentin

E-Mail : [evi.klotz@openmail.at](mailto:evi.klotz@openmail.at)

und an :

#### **VEV – Vorarlberger Eislaufverband**

Thomas Klotz, J.G.Ulmerstraße 2, 6850 Dornbirn

E-Mail : [thomas@klotz-buchhaltung.at](mailto:thomas@klotz-buchhaltung.at)

### Die Nennungen müssen enthalten (ÖWO-Regel 115)

1. Name und Anschrift des meldenden Vereines
2. Bezeichnung des Laufens unter Angabe der Gruppe
3. Name, Vorname und Geburtsdatum des Teilnehmers sowie die für die laufende Saison gültige Lizenznummer
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der genannten Teilnehmer
5. Bestätigung der österr. Staatsbürgerschaft der genannten Teilnehmer oder Bestätigung der Teilnahmeberechtigung von Läufern nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gemäß den Bestimmungen der ÖWO Regel 109.1.4.
6. Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportmedizinischen Unbedenklichkeitsbescheinigung (ÖWO Regel 115.1.8.)
7. **Formular „Geplante Programminhalte“** (ÖWO Regel 115.1.9.), wenn die Programminhalte nicht bereits über das Verbandsportal übermittelt wurden

Meldungen, die den Ziffern 1. bis 7. nicht entsprechen **dürfen vom Veranstalter nicht angenommen werden**. Dies gilt besonders beim Fehlen der Bestätigung des Vorliegens einer gültigen sportärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie des Fehlens des Formulars „Geplante Programminhalte“.

**Nennungs-/Ergebnislisten und ggf. Fotos von Teilnehmern werden im Internet auf der Homepage des Veranstalters, des Vorarlberger Eislaufverbandes und des Österreichischen Eiskunstlaufverbandes veröffentlicht. Der nennende Verein und die Läufer nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Nennung zum Wettbewerb stimmen der Läufer bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.**

### Zurückziehen von Meldungen (ÖWO-Regel 116)

Zurückziehen von Meldungen vor dem Meldeschluss ist gestattet. Eventuell eingezahlte Nenngelder werden in diesem Fall zurückerstattet.

## Nenngeld (ÖWO Regel 117)

Das Nenngeld beträgt für Einzelläufer € 45,--  
Die Nennung wird erst mit Einzahlung des Nenngeldes gültig (ÖWO-Regel 117.2).

Das Nenngeld ist **gleichzeitig mit der Nennung** auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

Eislaufverein Dornbirn  
Raiffeisenbank im Rheintal  
IBAN: AT65 3742 0000 0422 4390  
BIC: RVVGAT2B420  
Verwendungszweck: Verein, Namen der Läufer

Keine Barzahlung vor Ort möglich!

**Das Nenngeld verfällt bei Nichtantritt oder Abmeldung nach Nennungsschluss.**

## Vorarlberger Landesmeisterschaften – Titel bzw. Siegerklassifizierung

### VORARLBERGER LANDESMEISTER WIRD DER LÄUFER, DER DIE HÖCHSTE GESAMTPUNKTEZAHL ERREICHT !

#### EINZELLAUFEN MEISTERKLASSE:

Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe erhält bei Erreichen der Mindestpunktezah (ISU Wertungssystem) im Eiskunstlaufen

Damen 90 Punkte den Titel „Vorarlberger Landesmeisterin 2018“ bzw.  
Herren 100 Punkte den Titel „Vorarlberger Landesmeister 2018“

#### EINZELLAUFEN JUNIOREN:

Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe erhält bei Erreichen der Mindestpunktezah (ISU Wertungssystem) im Eiskunstlaufen

Damen 80 Punkte den Titel „Vorarlberger Juniorenmeisterin 2018“ bzw.  
Herren 80 Punkte den Titel „Vorarlberger Juniorenmeister 2018“

#### EINZELLAUFEN JUGEND 4:

Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe (Advanced Novice) erhält bei Erreichen der Mindestpunktezah (ISU Wertungssystem) im Eiskunstlaufen

Mädchen 60 Punkte den Titel „Vorarlberger Jugendmeisterin 2018“ bzw.  
Knaben 60 Punkte den Titel „Vorarlberger Jugendmeister 2018“

#### EINZELLAUFEN JUGEND 3:

Der bestplatzierte Vorarlberger Teilnehmer aus dieser Gruppe (Basic Novice A) erhält bei Erreichen der Mindestpunktezah (ISU Wertungssystem) im Eiskunstlaufen

Mädchen 30 Punkte den Titel „Vorarlberger Schülermeisterin 2018“ bzw.  
Knaben 30 Punkte den Titel „Vorarlberger Schülermeister 2018“

**Meistertitel werden auch an Läufer, die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vergeben! (ÖWO Regel 130.1.1., 130.2. und 130.3.)**

# Vorarlberger Landesmeisterschaften – Kategorien

- Die Programme müssen der Regel 630 der ÖWO entsprechen.
- Den Teilnehmern bleibt es freigestellt in einer höheren Gruppe zu starten, sofern das entsprechende Alter der jeweiligen Gruppe eingehalten wird.
- Ein Start in mehreren Gruppen ist nicht zulässig.
- Es gibt keinen Bonus für Elemente in der zweiten Programmhälfte, ausgenommen in den Kategorien Junioren und Meisterklasse im Einzellaufen.

## Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2009 (noch nicht 8 Jahre alt)  
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min (+/- 10 sec)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen.
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten.
  - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
  - Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

## Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2007 - 30.06.2009  
(mind. 8 Jahre und noch nicht 10 Jahre alt)  
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min (+/- 10 sec)

Inhalt der Kür:

- maximal 4 Sprungelemente;
  - davon max. 2 Kombinationen bzw. Sprungfolgen.
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten.
  - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt;
  - Jeder Einzel oder Doppelsprung (inkludiert Doppelaxel) darf nur insgesamt zweimal ausgeführt werden.
- maximal 2 verschiedene Pirouetten;
- maximal eine Schrittfolge unter Ausnützung von mindestens der halben Eisfläche.

### **Sonderbestimmungen für die Gruppen Jugend 1 und 2:**

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur im GOE bewertet.  
In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt.  
Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel nicht berücksichtigt.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,5.

Abzüge (z.B. pro Sturz und nicht korrekter Musikklänge): -0,5.

## Vorarlberger Schülermeisterschaften - Gruppe Jugend 3 (Basic Novice A)

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2004 - 30.06.2007

(mind. 10 Jahre und noch nicht 13 Jahre alt)

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 min 30 sec (+/- 10 sec)

Kürinhalt (wohl ausgewogenes Kürprogramm gemäß ISU-Communication No. 2024 – Guidelines for Novice Competitions - for „Basic Novice A“):

- maximal 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben.
    - Eines der Sprungelemente muss ein „Axel-Typ-Sprung“ sein.
    - Maximal zwei (2) Sprungkombinationen bzw. -folgen sind erlaubt.
    - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten.
    - Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten aber nur die zwei (2) höchstwertigsten Sprünge davon werden gezählt.
    - Jeder Einfach- und Doppelsprung (inkl. Doppelaxel) darf maximal zweimal gezeigt werden.
    - Dreifachsprünge sind nicht erlaubt.
  - maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen);
    - eine davon eine Kombinationspirouette mit oder ohne Fußwechsel
      - Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
      - Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen
    - eine davon eine Pirouette ohne Positionswechsel und entweder mit oder ohne Fußwechsel
      - Mit Fußwechsel insgesamt 8 Umdrehungen
      - Ohne Fußwechsel insgesamt 6 Umdrehungen
- Ein eingesprungener Eingang ist erlaubt.
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnützung der gesamten Eisfläche.

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level zwei (2) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Der Faktor für Programm Komponenten ist 2,5.

## Vorarlberger Jugendmeisterschaften – Gruppe Jugend 4 (Advanced Novice)

Mädchen und Knaben, geboren vom 01.07.2002 - 30.06.2007

(mind. 10 Jahre und noch nicht 15 Jahre alt)

Dauer des Kurzprogramms: Mädchen und Knaben: 2 min 20 sec (+/- 10 sec)

Dauer der Kür: Mädchen: 3 min (+/- 10 sec)

Knaben: 3 min 30 sec (+/- 10 sec)

Programminhalte gemäß ISU- Communication 2024 – Guidelines for Novice Competitions - for „Advanced Novice“

### Kurzprogramm Mädchen:

- a) Axel oder Doppelaxel
- b) ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt
- c) eine Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden.
- d) eine Himmels- oder seitwärtsgelehnte Pirouette oder eine Pirouette in einer (1) Position ohne Fußwechsel und mindestens sechs (6) Umdrehungen.

- e) eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einsprung ist erlaubt!
- f) eine Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

Wird derselbe Sprung als Einzelsprung und Teil der Sprungkombination ausgeführt, erhält der wiederholte Sprung keinen Wert (ist diese Wiederholung Teil der Sprungkombination, so bekommt nur der individuelle Sprung, der nicht den o.a. Erfordernissen entspricht, keinen Wert).

Kurzprogramm Knaben:

- a) Axel oder Doppelaxel;
- b) ein Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte unmittelbar vorausgehen. Keine Wiederholung des Sprunges von a) erlaubt;
- c) eine Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung. Die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden;
- d) eine Waage-, Sitz- oder Stehpirouette (mindestens fünf (5) Umdrehungen) mit Fußwechsel; kein Einsprung erlaubt!
- e) eine Pirouetten-Kombination mit nur einem Fußwechsel, und mindestens fünf (5) Umdrehungen auf jedem Fuß; ein Einspringen ist erlaubt.
- f) 1 Schrittfolge mit voller Ausnützung der Eisfläche.

Sprünge, die nicht den Erfordernissen des Kurzprogrammes entsprechen (falsche Anzahl an Umdrehungen), erhalten keinen Wert.

Kür Mädchen und Knaben:

- Maximal 6 Sprungelemente für Mädchen und maximal 7 Sprungelemente für Knaben
  - Einer davon ein „Axel-Typ-Sprung“.
  - Maximal zwei (2) Sprungkombinationen oder -folgen sind erlaubt. Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten. Sprungfolgen dürfen jede Anzahl von Sprüngen enthalten, aber nur die 2 höchstwertigsten Sprünge werden gezählt.
  - Nur zwei (2) Sprünge mit drei (3) oder mehr Umdrehungen dürfen entweder in einer Sprungkombination oder Sprungfolge wiederholt werden.
  - Jeder Einzel-, Doppel- und Dreifachsprung darf maximal zweimal gezeigt werden.
- Maximal zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
  - eine davon eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel und mindestens acht (8) Umdrehungen sein.
  - eine davon eine eingesprungene Pirouette mit mindestens sechs (6) Umdrehungen oder eine Pirouette in einer Position mit Fußwechsel mit „flying entrance“ mit mindestens sechs (6) Umdrehungen sein.
- Maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der gesamten Eisfläche

In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu Level drei (3) gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Programm Komponenten werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Transitions
- Performance
- Interpretation

Die Faktoren für Programm Komponenten sind:

|         | Kurzprogramm | Kür |
|---------|--------------|-----|
| Mädchen | 0,8          | 1,6 |
| Knaben  | 0,9          | 1,8 |



## Vorarlberger Juniorenmeisterschaften – Gruppe Junioren

Damen und Herren, geb. vom 01.07.1998 - 30.06.2004  
(mind. 13 Jahre und noch nicht 19 Jahre alt)

Juniorenkurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 611  
Juniorenkür lt. IWO u. ÖWO Regel 612

Dauer: 2 min 40 sec (+/- 10 sec)  
Dauer: Damen: 3 min 30 sec (+/- 10 sec)  
Dauer: Herren: 4 min (+/- 10 sec)

## Vorarlberger Landesmeisterschaften – Gruppe Meisterklasse

Damen und Herren, geb. vor dem 01.07.2003  
(mind. 14 J.)

Meisterklassenkurzprogramm lt. IWO u. ÖWO Regel 611  
Meisterklassenkür lt. IWO u. ÖWO Regel 612

Dauer: 2 min 40 sec (+/- 10 sec)  
Dauer: Damen: 4 min (+/- 10 sec)  
Dauer: Herren: 4 min 30 sec (+/- 10 sec)

## Vorarlberger Rahmenbewerb – Kategorien

- Beim Vorarlberger Rahmenbewerb sind alle Vorarlberger Läufer startberechtigt, die in der Saison 2017/18 bisher nur im Breitensport gestartet sind – von dieser Regelung ausgenommen sind nur die Startgruppen Jugend 1 und 2.

## Rahmenbewerb – BS-Gruppe Minis

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2011 (noch nicht 6 Jahre alt)  
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 1 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

### Kürinhalte:

- max. drei (3) Sprungelemente (erlaubte Sprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop; mehrfache Wiederholung der gleichen Sprünge ist erlaubt)
  - davon max. eine (1) Sprungkombination bzw. Sprungfolge
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. eine (1) Pirouette (mind. 3 Umdrehungen) auf einem (1) oder zwei (2) Füßen
- max. eine (1) Schrittfolge (StSq Base) unter Ausnutzung der halben Eisfläche

### Sonderbestimmungen für die Gruppe BS-Minis

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level eins (1)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance



Faktor Program Components: 2,5  
Abzüge pro Sturz oder nicht korrekter Musiklänge: -0,5

### Rahmenbewerb – BS-Gruppe Jugend 1

Mädchen und Knaben, geboren nach dem 30.06.2009  
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

#### Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente für Mädchen und Knaben (erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
  - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 3 Umdrehungen)
- maximal eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

#### **Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 1**

Die Schrittfolge hat einen fixen Basiswert und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5  
Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musiklänge: -0,5

### Rahmenbewerb – BS-Gruppe Jugend 2

Mädchen und Knaben, geboren 01.07.2007 – 30.06.2009  
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

#### Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente (erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Dreiersprung (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
  - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) gleiche oder verschiedene Pirouetten (mind. 4 Umdrehungen)
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der halben Eisfläche

#### **Sonderbestimmungen für die Gruppe Breitensport-Jugend 2:**

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5  
Abzüge pro Sturz und nicht korrekter Musikhänge: -0,5

### Rahmenbewerb – BS-Gruppe Jugend 3

Mädchen und Knaben, geboren 01.07.2003 - 30.06.2007  
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. (+/- 10 Sek.)

#### Kürinhalte:

- max. 4 Sprungelemente  
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump (kein Axel); mehrfache Wiederholungen der Sprünge sind erlaubt)
  - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt.
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
  - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 5 Umdrehungen) ohne Fußwechsel sein
- max. eine (1) Schrittfolge unter Ausnutzung der ganzen Eisfläche

Die Schrittfolgen haben einen fixen Basiswert (StSq(B)) und werden nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level zwei (2)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance

Faktor Program Components: 2,5

### Rahmenbewerb – BS-Gruppe Jugend 4

Mädchen und Knaben, geboren 01.07.2001 - 30.06.2003  
Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

#### Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente  
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump und Axel, (keine Doppelsprünge); jeder Einzelsprung (inkl. Axel) darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden)
  - davon max. zwei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
  - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die ChSq hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden nur Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,7

### Rahmenbewerb – BS-Gruppe Junioren plus

Damen und Herren, geboren vor dem 30.06.2001

Dauer der Kür: Mädchen und Knaben: 2 Min. 30 Sek. (+/- 10 Sek.)

#### Kürinhalte:

- max. 5 Sprungelemente  
(erlaubte Sprünge: alle Einfachsprünge inkl. Waltz jump, Axel, maximal 2 Doppelsprünge; jeder Einzel oder Doppelsprung darf nur insgesamt zweimal gezeigt werden.)
  - davon max. drei (2) Sprungkombinationen bzw. Sprungfolgen
  - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprünge enthalten
  - eine Sprungfolge kann eine beliebige Anzahl an Sprüngen enthalten, aber nur die zwei (2) höchstwertigsten werden gezählt
- max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten
  - eine davon muss eine Kombinationspirouette (mind. 6 Umdrehungen) mit Fußwechsel sein
- max. eine (1) Choreo-Sequence

Die Choreo-Sequence hat einen fixen Basiswert (ChSq(B)) und wird nur per GOE bewertet. In allen Elementen, für die Levels vergeben werden, werden Features bis zu **Level drei (3)** gezählt. Alle zusätzlichen Features werden nicht gezählt und vom Technischen Panel ignoriert.

Program Components werden nur gewertet in:

- Skating Skills
- Performance
- Interpretation

Faktor Program Components: 1,

# Vorläufiger Zeitplan – Vlbj. Landesmeisterschaften und Rahmenbewerb

Samstag, 24.02.2018

## Vlbj. Landesmeisterschaften:

KP Advanced Novice, Junioren, Meisterklasse

## Vlbj. Rahmenbewerb:

Kür: BS-Gruppe Minis

Kür: BS-Gruppe Jugend 1, 2, 3, 4

Kür: BS-Gruppe Junioren plus

## Vlbj. Landesmeisterschaften:

Kür Jugend 1, Jugend 2, Jugend 3

Kür Advanced Novice, Junioren, Meisterklasse

Siegerehrung für Rahmenbewerb und Landesmeisterschaft

**Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!**

Ein detaillierter Zeitplan wird nach Nennschluss den nennenden Vereinen per E-Mail übermittelt und auf der Homepage des Veranstalters Eislaufverein Dornbirn und des Vorarlberger Eislaufverbandes veröffentlicht.

Wir hoffen auf zahlreiche Meldungen und freuen uns schon, Sie bald in Dornbirn begrüßen zu dürfen.

Dornbirn, am 07.01.2018